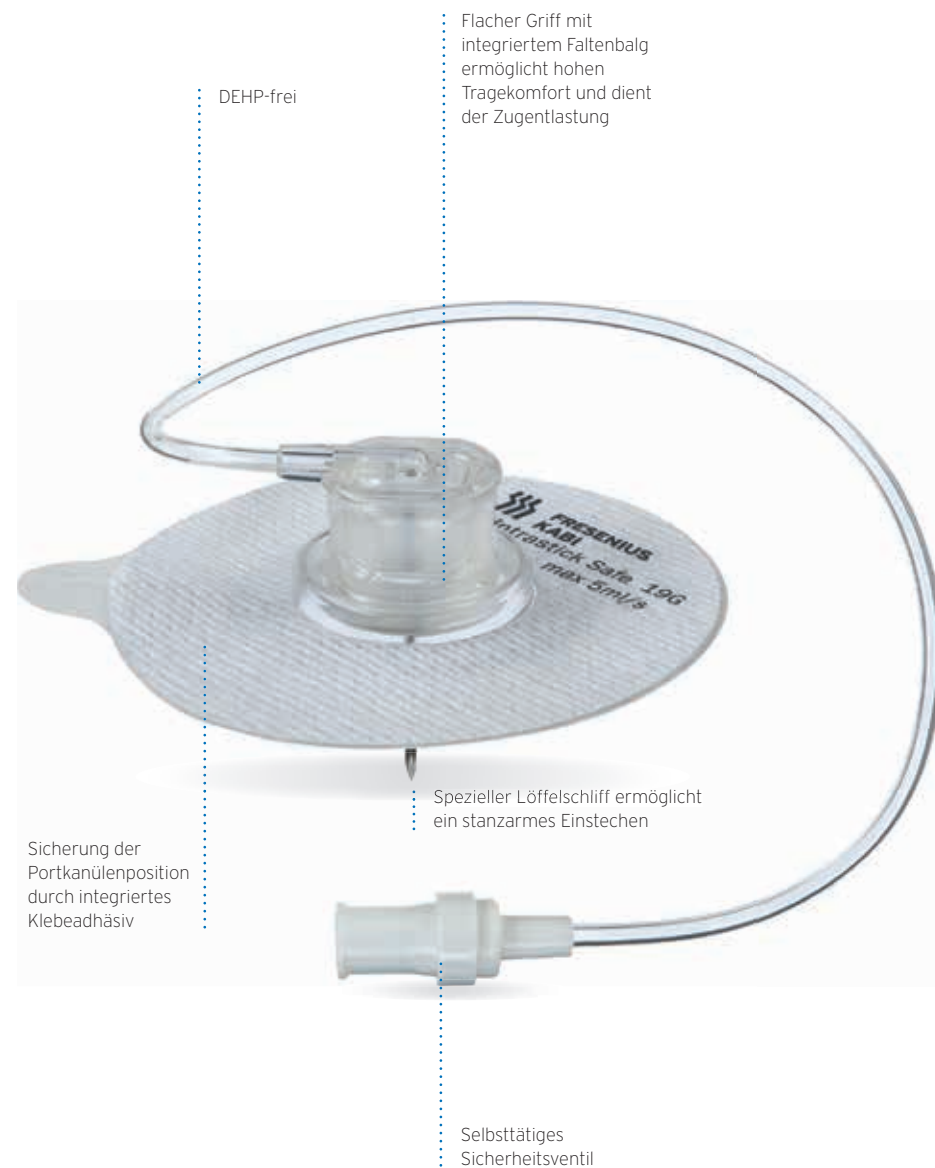


Ambix Intrastick® Safe
Mehr Sicherheit für den Patienten



wir helfen Menschen

Ihren Einsatz für Therapieerfolg und Lebensqualität möchten wir einfacher und sicherer machen und die Lebensqualität von Patienten und Pflegebedürftigen stetig steigern. Wir übernehmen Verantwortung für hochwertige, individuell abgestimmte Produkte und Dienstleistungen in den Leistungsbereichen:

Ernährung

Für die enterale Ernährung bieten wir Ihnen Trink- und Sondennahrungen sowie Supplemente. Das Programm für die parenterale Ernährung reicht von Mehrkammerbeuteln bis zu Einzelkomponenten wie Fettemulsionen, Aminosäuren, Vitaminen und Spurenelementen. Bei unseren therapieübergreifenden, bundesweiten Versorgungsstrukturen setzen wir uns höchste Qualitätsstandards.

Infusionen

Unser Angebot umfasst Volumenersatz-, Träger- und Elektrolytlösungen sowie spezifische Lösungen für die Pädiatrie in modernen und anwendungsfreundlichen Primärbehältnissen. Wir unterstützen Ihre therapeutische Arbeit durch umfangreiche Dienstleistungen, wie eine computergestützte Kompatibilitätsdatenbank und eine breite wissenschaftliche Basis.

Arzneimittel

Für die intravenöse Therapie kritisch kranker Menschen haben wir ein umfangreiches Produktprogramm von generischen Arzneimitteln wie Antibiotika und Anästhetika sowie Arzneimitteln für die Onkologie. Ihre vielfältigen Therapien unterstützen wir mit systematisch abgestimmten Applikationstechniken.

Medizinprodukte

Für Ernährung, Infusionen, Arzneimittel und Blutkomponenten bieten wir Ihnen präzise aufeinander abgestimmte Applikationstechnik und -systeme an. Das Produktprogramm wird durch die Urologie, die Tracheostomie und die moderne Wundversorgung abgerundet.

Ambix Intrastick® Safe

Sicherheits-Portkanülsystem
Rundum mehr Sicherheit



7303111 (04/19/AC)

Nadelstich- verletzungen



Alltägliches Unfall- und Infektionsrisiko im deutschen Gesundheitswesen¹

Übertragungswahrscheinlichkeit¹
(Serokonversionsrate)

- Hepatitis-B-Virus -
300 von 1.000 Fällen (30%)
- Hepatitis-C-Virus -
30 von 1.000 Fällen (3%)
- HI-Virus (HIV) -
3 von 1.000 Fällen (0,3%)

Durchschnittliche Gesamtkosten für
jede Nadelstichverletzung: 487 Euro.²

Bei 500.000 gemeldeten Verletzungen
alleine in deutschen Kliniken entstehen
Kosten in Höhe von 24 Millionen Euro
im Jahr.

TRBA* 250

Um Beschäftigte vor Verletzungen
bei Tätigkeiten mit spitzen oder schar-
fen medizinischen Instrumenten zu
schützen, sind diese Instrumente unter
Maßgabe von Nr. 4.2.4 Ziffer 1 bis 7 der
TRBA* 250 – soweit technisch möglich
- durch geeignete sichere Arbeits-
geräte zu ersetzen, bei denen keine
oder eine geringere Gefahr von Stich-
und Schnittverletzungen besteht.³

* Technische Regel für Biologische Arbeitsstoffe

Ambix Intrastick® Safe Mehr Sicherheit für den Anwender



Das Sicherheitssystem mit 3-fachem Teleskopauszug
· Kanüle rastet irreversibel, hör- und fühlbar ein
· Kontakt mit der rundum gesicherten Kanüle
· bei sachgemäßer Handhabung ausgeschlossen und
somit TRBA* 250-konform

Ambix Intrastick® Safe Handhabungsschritte zum sicheren Entfernen des Ambix Intrastick® Safe



Nach dem Spülen den äußeren Rand des Faltenbalges
fest zwischen Daumen und Zeigefinger der nicht
dominanten Hand fixieren.



Ergreifen Sie mit Daumen und Zeigefinger der
dominanten Hand das transparente Griffstück des
Ambix Intrastick® Safe.



Ziehen Sie - unter gleichzeitiger Injektion - das Griffstück
zügig senkrecht nach oben bis es hör- und fühlbar sicher
einrastet.



Lösen Sie das Klebeadhäsiv komplett von der Haut
und entsorgen Sie den Ambix Intrastick® Safe
in einem geeigneten Kanülenabwurfbehälter

* identischer Sicherheitsmechanismus für Ambix NONCORstick® Safe.

Ambix Intrastick® Safe Bestellinformation

Ambix Intrastick® Safe

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Größe	Länge [mm]	Flussrate (ml/s)**
Ambix Intrastick® Safe 22Gx14 mm	5	8081301	05853919	22G	14	1,5
Ambix Intrastick® Safe 22Gx17 mm	5	8081311	05853925	22G	17	1,5
Ambix Intrastick® Safe 22Gx20 mm	5	8081321	05853948	22G	20	1,5
Ambix Intrastick® Safe 22Gx27 mm	5	8081331	05853960	22G	27	1,5
Ambix Intrastick® Safe 20Gx10 mm	5	8081251	05854066	20G	10	4,0
Ambix Intrastick® Safe 20Gx14 mm	5	8081261	05854095	20G	14	4,0
Ambix Intrastick® Safe 20Gx17 mm	5	8081271	05854126	20G	17	4,0
Ambix Intrastick® Safe 20Gx20 mm	5	8081281	05854155	20G	20	4,0
Ambix intrastick® Safe 20Gx27 mm	5	8081291	05853902	20G	27	4,0
Ambix Intrastick® Safe 19Gx14 mm	5	8081211	05853983	19G	14	5,0
Ambix Intrastick® Safe 19Gx17 mm	5	8081221	05854020	19G	17	5,0
Ambix Intrastick® Safe 19Gx20 mm	5	8081231	05854037	19G	20	5,0
Ambix intrastick® Safe 19Gx27 mm	5	8081241	05854043	19G	27	5,0

Füllvolumen: 0,7 ml, CT: Alle Ambix Intrastick® Safe sind zur Hochdruckapplikation geeignet, Flussraten: siehe Flussrate,
* Verpackungseinheit, ** Messbedingungen: Hochdruckapplikation: 21 bar / ~300 psi, Röntgenkontrastmittel: 12,6 mPa · s, 37°

Weitere Portkanülen

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Größe	Länge [mm]
Ambix Safe Can® zur Bolusapplikation, gerade	10	5036711	02762174	22G	25
Ambix Safe Can® zur Bolusapplikation, gerade	10	5036721	02762205	22G	37
Ambix Safe Can® zur Bolusapplikation, gerade	10	5036801	02762211	22G	60
Ambix Safe Can® zur Bolusapplikation, gerade	10	5036741	02761803	20G	37
Ambix Safe Can® zur Bolusinjektion, gebogen (90 Grad)	10	5036781	02497068	22G	25
Ambix Safe Can® zur Bolusinjektion, gebogen (90 Grad)	10	5036791	02711834	22G	37
Ambix Safe Can® zur Bolusinjektion, gebogen (90 Grad)	10	5036761	02434926	20G	25
Ambix Safe Can® zur Bolusinjektion, gebogen (90 Grad)	10	5036771	02477019	20G	37

* Verpackungseinheit

* identischer Sicherheitsmechanismus für Ambix NONCORstick® Safe.

1. Hofmann F, Kralj N, Beie M: Kanülenstichverletzungen im Gesundheitsdienst – Häufigkeit, Ursachen und Präventionsstrategien, Gesundheitswesen 2002; 4: 259-266
2. A. Wittmann: Kosten von Nadelstichverletzungen und wirtschaftlicher Nutzen neuer Sicherheitsprodukte. Praktische Arbeitsmedizin 2006. ISSN 1861-6704; 5: 40-41; www.gpk.de/downloadp/Nadelstichverletzung_Kosten_102006.pdf
3. Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS): Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe: Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA 250); ergänzt im Juli 2007, Gemeinsames Mitteilungsblatt Nr. 4 vom 14. Februar 2008. (Zitiert 4.2.4., S. 15 der TRBA 250 in der Neufassung) www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/TRBA-250.html